

Anleitung zum Gamification/Storytelling-Baustein „Kriminalfall“

Dieser Gamification/Storytelling-Baustein kann gut eingesetzt werden, wenn Sie Ihre **themenspezifischen Bound-Inhalte durch eine begleitende, motivierende Geschichte in Form eines Kriminalfalls untermauern** möchten. Entscheidend ist, dass die hier gewählte Idee, durch die Eingabe eines Codes den endgültigen Befall eines Virus zu stoppen, durch kleine Änderungen auch an andere Settings angepasst werden kann. So könnte das Ziel des Bounds auch das Öffnen einer verschlossenen Truhe/das Knacken eines Tresors/das Öffnen einer verschlossenen Türe/das Entsperren eines Handys durch die Eingabe einer Zahlenfolge sein.

Für die Nutzung des Gamification/Storytelling-Bausteins ist es entscheidend, ob Sie diesen in einen bestehenden Bound einbinden oder einen neuen Bound entwickeln wollen. Entscheiden Sie, welche der Versionen auf Sie zutrifft, und befolgen Sie die Anweisungen **3a** oder **3b** !

Anleitung zum Kopieren des Gamification/Storytelling-Bausteins „Kriminalfall“

- 1 Melden Sie sich in Ihrem Actionbound-Account an.
- 2 Kopieren Sie sich den Baustein-Bound in Ihren eigenen Account, indem Sie den folgenden Link anklicken oder in die Browserleiste einfügen:

https://actionbound.com/copy_bound/baustein-gamification-storytelling-kriminalfall

Actionbound fordert Sie automatisch dazu auf, aus der Kopie einen neuen Bound zu erstellen. Erstellen Sie einen Bound, indem Sie einen passenden Namen festlegen. Der kopierte Bound befindet sich nun in Ihrem Account.

- 3a Wenn Sie noch keinen Bound erstellt haben**, können Sie den erstellten Baustein-Bound nun mit Ihren Inhalten füllen und als Grundlage für Ihre Boundentwicklung nutzen. Beachten Sie bei der Nutzung die „Hinweise für Gestaltende“ im Baustein und löschen Sie diese nach Kenntnisnahme von den Folien.
 - 3b Wenn Sie bereits einen Bound erstellt haben und ihn mit dem Baustein ergänzen wollen**, können Sie sich die Abschnitte „Intro“, „Zahl 1“, „Zahl 2“, „Zahl 3“, „Zahl 4“, „Outro“ und „Sonstiges“ kopieren und in einen bereits bestehenden Bound einfügen. Beachten Sie bei der Nutzung die „Hinweise für Gestaltende“ im Baustein und löschen Sie diese nach Kenntnisnahme von den Folien.
- 4 Testen Sie den Bound, um dessen Stimmigkeit zu prüfen.

Neben der vorangegangenen Anleitung finden Sie in diesem Kurs noch die Bound-Figurenbilder für die Rahmengeschichte (PPT-Präsentation) sowie die Bound-Audiotexte für die eigene Bearbeitung als ZIP-Datei.